

Unterrichtseinheit „Vorlektion und Lektion 1“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards: Sprachkompetenz (die syntaktische Verwendung von Wörtern erklären; Verben und Nomina bestimmen und ihren Flexionsklassen zuordnen; elementare syntaktische Strukturen eines Textes benennen)</p> <p>Textkompetenz (lateinische Texte unter Anleitung dekodieren; anhand von Leitfragen isolierte Aussagen von Texten wiedergeben)</p> <p>Kulturkompetenz (den Bereich römische „familia“ und „Namensgebung der Römer“ beschreiben und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen)</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: Sozialkompetenz (interkulturelle Verständigung)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte:</p> <p>Inhaltsfelder: Römische Alltag - Familie</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Syntax erkennen und bestimmen. • verschiedene Flexionsklassen benennen. • verschiedene Formen bilden und bestimmen. • den Lektionstext adäquat übersetzen. • Lehrbuchtexte unter Beachtung der Regeln der lateinischen Phonetik laut lesen • die Zusammensetzung einer römischen familia beschreiben. 	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <p>Syntax: S, P,</p> <p>Formenlehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nom. Sg. (a-, o- Deklination) • 3. Sg. und Pl. Präs. Akt. (a-, e-, Konjugation; est/sunt) • Infinitiv (a-, e-, Konjugation) 	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung des Lektionstexts • Übungen zur Einübung der Grammatik.
<p style="text-align: center;">Individuelle Unterrichtsgestaltung</p>		

Unterrichtseinheit „Lektion 2“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards: Sprachkompetenz (die syntaktische Verwendung von Wörtern erklären; Verben und Nomina bestimmen und ihren Flexionsklassen zuordnen; elementare syntaktische Strukturen eines Textes benennen)</p> <p>Textkompetenz (lateinische Texte unter Anleitung zu dekodieren; anhand von Leitfragen isolierte Aussagen von Texten wiedergeben)</p> <p>Kulturkompetenz (den Bereich „Bildung in Rom“ beschreiben und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen)</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: Sozialkompetenz (interkulturelle Verständigung) personale Kompetenz (Selbstwahrnehmung ...)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte:</p> <p>Inhaltsfelder: Römischer Alltag (Bildung in Rom)</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Flexionsklassen benennen. • verschiedene Formen bilden und bestimmen. • Grundzüge der Syntax erkennen und bestimmen. • den Lektionstext adäquat übersetzen. • den Lektionstext unter Beachtung der Regeln der lateinischen Phonetik laut lesen. • Informationen zu dem Bereich „Bildung in Rom“ wiedergeben. 	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <p>Syntax: Akkusativobjekt</p> <p>Formenlehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akk. Sg. und Pl. (a-, o- Deklination) • 1. u. 2. Pers. Sg. u. Pl. Präs. Akt. (a-/e-/i- Konjugation) • Präpositionen mit Akkusativ 	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung des Lektionstexts • Übungen zur Einübung der Grammatik.
<p>Individuelle Unterrichtsgestaltung</p>		

Unterrichtseinheit „Lektion 3“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards: Sprachkompetenz (die syntaktische Verwendung von Wörtern erklären; Verben und Nomina bestimmen und ihren Flexionsklassen zuordnen; elementare syntaktische Strukturen eines Textes benennen)</p> <p>Textkompetenz (lateinische Texte unter Anleitung zu dekodieren; anhand von Leitfragen isolierte Aussagen von Texten wiedergeben)</p> <p>Kulturkompetenz (den Bereich „Thermen in Rom“ beschreiben und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen)</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: Sozialkompetenz (interkulturelle Verständigung)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte:</p> <p>Inhaltsfelder: Römischer Alltag - Thermen</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Flexionsklassen benennen. • verschiedene Formen bilden und bestimmen. • Grundzüge der Syntax erkennen und bestimmen. • den Lektionstext adäquat übersetzen. • den Lektionstext unter Beachtung der Regeln der lateinischen Phonetik laut lesen. • Informationen zu dem Bereich „Thermen in Rom“ wiedergeben können. 	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <p>Syntax:</p> <p>Formenlehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nom. und Akk. Sg. und Pl. (konsonant. Deklination) • Indikativ Präsens (kons. Konjugation und Kons. Konj. mit i-Erweiterung[kiK]) 	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung des Lektionstexts • Übungen zur Einübung der Grammatik.
<p>Individuelle Unterrichtsgestaltung</p>		

Unterrichtseinheit „Lektion 4“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards: Sprachkompetenz (die syntaktische Verwendung von Wörtern erklären; Verben und Nomina bestimmen und ihren Flexionsklassen zuordnen; elementare syntaktische Strukturen eines Textes benennen, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern)</p> <p>Textkompetenz (lateinische Texte unter Anleitung zu dekodieren; anhand von Leitfragen isolierte Aussagen von Texten wiedergeben)</p> <p>Kulturkompetenz (den Bereich „Leben in Rom – die Subura“ beschreiben und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen)</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: Sozialkompetenz (interkulturelle Verständigung)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte:</p> <p>Inhaltsfelder: Römischer Alltag - Leben in Rom – die Subura</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Flexionsklassen benennen. • verschiedene Formen bilden und bestimmen. • Grundzüge der Syntax erkennen und bestimmen. • den Lektionstext adäquat übersetzen. • den Lektionstext unter Beachtung der Regeln der lateinischen Phonetik laut lesen. • Informationen zu dem Bereich „Leben in Rom – die Subura“ wiedergeben. 	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <p>Syntax:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dativ als Objekt <p>Formenlehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dativ Sg. und Pl. • Indikativ Präsens von <i>esse</i> und <i>posse</i> 	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung des Lektionstexts • Übungen zur Einübung der Grammatik.
<p style="text-align: center;">Individuelle Unterrichtsgestaltung</p>		

Unterrichtseinheit „Lektion 5“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards: Sprachkompetenz (die syntaktische Verwendung von Wörtern erklären; Verben und Nomina bestimmen und ihren Flexionsklassen zuordnen; elementare syntaktische Strukturen eines Textes benennen)</p> <p>Textkompetenz (lateinische Texte unter Anleitung dekodieren; anhand von Leitfragen isolierte Aussagen von Texten wiedergeben)</p> <p>Kulturkompetenz (den Bereich „öffentliche Unterhaltung“ beschreiben und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen)</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: Sozialkompetenz (interkulturelle Verständigung)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte:</p> <p>Inhaltsfelder: Römischer Alltag - Öffentliche Unterhaltung</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Syntax erkennen und bestimmen. • verschiedene Flexionsklassen benennen. • verschiedene Formen bilden und bestimmen. • den Lektionstext adäquat übersetzen. • Lehrbuchtexte unter Beachtung der Regeln der lateinischen Phonetik laut lesen • antike römische Formen öffentlicher Unterhaltung beschreiben und erläutern 	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <p>Syntax: - Genitiv als Attribut</p> <p>Formenlehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Genitiv 	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung des Lektionstexts • Übungen zur Einübung der Grammatik.
<p>Individuelle Unterrichtsgestaltung</p>		

Unterrichtseinheit „Lektion 6“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards: Sprachkompetenz (die syntaktische Verwendung von Wörtern erklären; Verben und Nomina bestimmen und ihren Flexionsklassen zuordnen; elementare syntaktische Strukturen eines Textes benennen)</p> <p>Textkompetenz (lateinische Texte unter Anleitung dekodieren; anhand von Leitfragen isolierte Aussagen von Texten wiedergeben)</p> <p>Kulturkompetenz (den Bereich „Gastmahl“ beschreiben und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen)</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: Sozialkompetenz (interkulturelle Verständigung)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte:</p> <p>Inhaltsfelder: Römischer Alltag - Gastmahl</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Syntax erkennen und bestimmen. • verschiedene Flexionsklassen benennen. • verschiedene Formen bilden und bestimmen. • Kasusfunktionen bestimmen. • den Lektionstext adäquat übersetzen. • Lehrbuchtexte unter Beachtung der Regeln der lateinischen Phonetik laut lesen • antike Gastmähler beschreiben und erläutern. 	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <p>Syntax:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablativ als Adverbiale - Ablativfunktionen <p>Formenlehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ablativ 	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung des Lektionstexts • Übungen zur Einübung der Grammatik.
<p>Individuelle Unterrichtsgestaltung</p>		

Unterrichtseinheit „Lektion 7“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards: Sprachkompetenz (die syntaktische Verwendung von Wörtern erklären; Verben und Nomina bestimmen und ihren Flexionsklassen zuordnen; elementare syntaktische Strukturen eines Textes benennen, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern)</p> <p>Textkompetenz (lateinische Texte unter Anleitung zu dekodieren; anhand von Leitfragen isolierte Aussagen von Texten wiedergeben)</p> <p>Kulturkompetenz (den Bereich „Götterwelt der Römer“, Göttervorstellung und Götterverehrung beschreiben und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen)</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: Sozialkompetenz (interkulturelle Verständigung)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte:</p> <p>Inhaltsfelder: Götterwelt der Römer – Göttervorstellung und Götterverehrung</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Flexionsklassen benennen. • verschiedene Formen bilden und bestimmen. • Grundzüge der Syntax erkennen und bestimmen. • den Lektionstext adäquat übersetzen. • den Lektionstext unter Beachtung der Regeln der lateinischen Phonetik laut lesen. • Informationen zu dem Bereich „Götterwelt der Römer, Göttervorstellung und Götterverehrung“ wiedergeben. 	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <p>Syntax:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präpositionen <p>Formenlehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Imperativ • Vokativ 	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung des Lektionstexts • Übungen zur Einübung der Grammatik.
<p>Individuelle Unterrichtsgestaltung</p>		